

2) Oberhausen ist ... qualifiziert

Digitale Schule

Bezug zu Themenfeld im Masterplan

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Zukunftsfähige Standortfaktoren | <input type="checkbox"/> Zukunftsprofil des Standorts Oberhausen |
| <input type="checkbox"/> Wissenschaft, Innovation und Gründung | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeit, (Schul-)Bildung und Qualifizierung |
| <input type="checkbox"/> Smart City Oberhausen | |

Priorität

- Sehr hoch Hoch Mittel

Zeitschiene

- Kurzfristig Mittelfristig Langfristig

Beschreibung des Projekts

Ziel: Schule muss digitaler werden, um zukunftsfähig zu sein und damit der Wirtschaft potenten Nachwuchs zu sichern

Aktuell ist die Situation bezüglich der digitalen Ausstattung und Kompetenz von Schulen unübersichtlich, heterogen und längst nicht ausreichend. Es fehlt an strategischer Ausrichtung bis 2025, die insbesondere auch zu den Bedarfen der Wirtschaft passt. Wer weiß an Schulen schon, was Wirtschaft für neue Technologie einsetzt, und wer weiß in den Unternehmen schon, wie Schule die jungen Menschen digital vorbereitet.

Es bedarf eines Gesamtkonzeptes und dessen Umsetzung, bei dem der Einsatz von digitalen Medien, Online-Plattformen und „Co-Working-Spaces“ Normalität ist. Damit sind nicht nur ausreichend Hardware und WLAN an Schulen gemeint, sondern zum Beispiel die Live-Schaltung zu Unternehmen und deren aktuellen Arbeitsabläufen sowie individuelle Online-Beratung mit Personalverantwortlichen u.v.m.

Treiber/Projektverantwortung

Schule(n), Stadt Oberhausen und Wirtschaft